

# Bilancio Sociale Sozialgenossenschaft CO-OPERA 2021

Bilancio sociale predisposto ai sensi dell'articolo 14 del D. Lgs. n.117/2017.

Bilancio sociale elaborato attraverso il modello Iscoop di Legacoopsociali (CC BY-NC 4.0)

## Einführungsteil

### Einleitung

Die Sozialbilanz der Sozialgenossenschaft CO-OPERA bietet die Möglichkeit, mehr über die seit über 20 Jahren im Pustertal agierende Genossenschaft zu erfahren. Sie gibt Auskunft über deren Philosophie, gelebte Werte, Visionen, Ideen und strategischen Entscheidungen des Sozialunternehmens. Sie gibt Auskunft über das Herzstück des Betriebes, nämlich über die Arbeitsinklusion und deren positive Auswirkungen auf Individuum, Unternehmen und Gesellschaft.

### Der Brief des Präsidenten

Die Sozialgenossenschaft CO-OPERA wurde im Jahr 2001 gegründet mit dem Ziel, Arbeitsplätze zu schaffen für Menschen, die sich in schwierigen Lebenslagen befinden und somit vor besonderen Herausforderungen stehen. Durch Arbeitsinklusion gelingt es CO-OPERA nicht nur sozialen Mehrwert zu schaffen und somit einen gesamtgesellschaftlichen Beitrag zu leisten, sondern auch Menschen, die den Anschluss an die Gesellschaft durch Krankheit, Sucht oder Invalidität verloren haben, wieder die Chance zu geben, im Leben Fuß zu fassen; und zwar durch einen Arbeitsplatz, der den Fähigkeiten, Bedürfnissen und Möglichkeiten der jeweiligen Person entspricht. Arbeit bietet nicht nur finanzielle Unabhängigkeit, sondern Arbeit bedeutet auch Selbständigkeit, Anerkennung und Wertschätzung und ebnet den Weg zu gesellschaftlicher Partizipation und Inklusion. Dabei liegt es CO-OPERA am Herzen, die Mitarbeiter/innen nicht nur in ihrer beruflichen, sondern auch und vor allem in ihrer sozialen und persönlichen Entwicklung zu fördern. Eine Fachkraft begleitet die Mitarbeiter/innen auf diesem Weg. Genau dieses soziale Plus zeichnet das Sozialunternehmen CO-OPERA aus. Und darin liegt auch die größte Herausforderung, nämlich die Balance zu halten zwischen wirtschaftlichem Arbeiten und Sozialem Auftrag.

Gerade das vergangene Jahr war für viele Mitarbeiter/innen von CO-OPERA von Unsicherheit und Zukunftsangst geprägt. In den vielen Gesprächen, der offenen Kommunikation, der laufenden Informationsverteilung und Unterstützung der Belegschaft bei den unterschiedlichsten Fragen zeigte sich eine große Stärke des Unternehmens, da durch transparente und wertschätzende Vorgangsweise Sicherheit vermittelt und Teamfähigkeit innerhalb des Unternehmens gestärkt werden konnte. Auch die Rückmeldungen der Kunden beweisen, dass CO-OPERA's Flexibilität, Anpassungsfähigkeit und Verlässlichkeit vor allem in Krisenzeiten die Professionalität des Unternehmens unterstreichen.

### Methodologische Erläuterung

Die Erstellung der Sozialbilanz bot die Möglichkeit, Informationen des Sozialunternehmens CO-OPERA in einem Schriftstück zusammenzutragen, beginnend von den Ursprüngen bis hin zur aktuellen wirtschaftlichen und sozialen Lage der Genossenschaft. Die Daten der Sozialbilanz beruhen auf unterschiedlichsten Tabellen, Dokumenten, Protokollen und Zahlen, welche im Laufe des Jahres erstellt und laufend aktualisiert werden.

## Identität

### Präsentation und Unternehmensdaten

#### Firmenname

Sozialgenossenschaft Co-Opera

#### MwSt N

00770200210

#### Steuernummer

00770200210

#### Rechtsform

Cooperativa sociale tipo B

#### Legacoop Sektor

Sociale

#### Gründungsjahr

2001

Verband

Altro

Verband: Andere

Coopbund

## Tätigkeiten von allgemeinem Interesse im Sinne von Artikel 2 des Gesetzesdekrets 112/2017

### Art der Tätigkeit

a) Interventi e servizi sociali ai sensi dell'articolo 1, commi 1 e 2, della legge 8 novembre 2000, n. 328, e successive modificazioni, ed interventi, servizi e prestazioni di cui alla legge 5 febbraio 1992, n. 104, e successive modificazioni, e di cui alla legge 22 giugno 2016, n. 112, e successive modificazioni

### Beschreibung der durchgeführten Tätigkeit

Um die Arbeitsinklusion zu realisieren, bietet CO-OPERA verschiedene Dienstleistungen an.

Der erste und größte Tätigkeitsbereich ist die Reinigung und Raumpflege. Dabei arbeitet CO-OPERA eng mit der Autonomen Provinz, den Gemeinden und der Bezirksgemeinschaft zusammen, welche die Genossenschaft mit der Reinigung von Schulen, Kindergärten und/oder Sozialzentren beauftragen.

Der zweite Tätigkeitsbereich ist der Wäsche- und Bügelservice, wo sowohl Private und Vereine, als auch Hotels und Gastbetriebe ihre Wäsche zum Reinigen und Bügeln bringen können.

Im Café Goethe im Wohn- und Pflegeheim Pustertal bietet CO-OPERA vor allem den Bewohnern und den Mitarbeiter\*innen des Wohnheims, sowie den Besucher\*innen Getränke und kleine Snacks an.

Der jüngste und momentan noch kleinste Bereich ist die Küchenhilfe. Hier reicht der Dienst von einfachen Hilfsarbeiten in der Küche und Essensausgabe in Schulen und Kindergärten bis hin zur Reinigung der Räumlichkeiten.

### Haupttätigkeit laut Statut des Typs B

Pulizie, custodia e manutenzione edifici

**Beschreiben Sie kurz die sozioökonomischen Merkmale des jeweiligen Kontextes und der Gebiete, in denen das Unternehmen tätig ist. Unter Kontext verstehen wir nicht nur das geografische Gebiet, in dem die Tätigkeit stattfindet, sondern auch alle Phänomene und Tendenzen allgemeiner Art, die wirtschaftlicher, politischer und sozialer Natur sein können und die die Entscheidungen und das Verhalten der Genossenschaft/des Konsortiums bedingen und beeinflussen.**

Um dem Prinzip der Arbeitsinklusion und somit einer professionellen, individuellen und ressourcenorientierten Begleitung der Arbeitsintegrationsprojekte gerecht zu werden, ist es CO-OPERA ein Anliegen, Arbeitsaufträge innerhalb des Pustertals durchzuführen. Um den Mitarbeiter/innen die beste Möglichkeit zu bieten, Arbeit und Familie unter einen Hut zu bringen, werden vor allem für die Ausführung von Reinigungsarbeiten Mitarbeiter/innen von vor Ort eingesetzt. Dies wird nicht nur von der Belegschaft, sondern auch vom Kunden sehr geschätzt, da unser Dienst somit flexibler, unbürokratischer und auf gewisse Weise auch familiärer abgewickelt werden kann. Ansprechpersonen für den Kunden sind somit leichter erreichbar, eine gelungene Vertrauensbasis kann geschaffen werden. Zudem ist es dem Auftraggeber (meistens Gemeinden) ein Anliegen, der Bevölkerung der eigenen Gemeinde Arbeitsplätze bieten zu können. Bei der Erteilung von Arbeitsaufträgen an CO-OPERA können die öffentlichen Körperschaften die Möglichkeit der Direktvergabe lt. Art. 5 des Staatsgesetzes Nr. 381/1991 in Anspruch nehmen.

### Regionen

Trentino-Alto Adige

### Provinzen

Bolzano

<b>Adresse</b>	<b>P.L.Z.</b>		
St. Lorenzner Straße 6	39031		
<b>Region</b>	<b>Provinz</b>	<b>Gemeinde</b>	
Trentino-Alto Adige	Bolzano	Brunico	
<b>Telefon</b>	<b>Fax</b>	<b>Email</b>	<b>Website</b>
0474 414017	0474414747	info@coopera-bruneck.it	www.coopera-bruneck.it

## Geschäftssitz

<b>Adresse</b>	<b>P.L.Z.</b>		
St. Lorenzner Strasse 6	39031		
<b>Region</b>	<b>Provinz</b>	<b>Gemeinde</b>	
Trentino-Alto Adige	Bolzano	Brunico	
<b>Telefon</b>	<b>Fax</b>	<b>Website</b>	
0474 414017	0474414747	www.coopera-bruneck.it	
<b>Email</b>	www.coopera-bruneck.it		
info@coopera-bruneck.it			

## Geschichte der Organisation

### Kurze Geschichte der Organisation von der Gründung bis zum Berichtszeitraum

Im Herbst 1999 bildete sich auf Anregung des Sozialsprengels Bruneck/Umgebung eine Initiativgruppe, welche sich den Aufbau einer Sozialgenossenschaft zum Ziele machte. Der Gründung des Unternehmens waren einige Monate intensiver Vorbereitungsarbeit vorangegangen. Es wurden Sozialbetriebe im In- und Ausland besichtigt. Zur Arbeitssituation von "benachteiligten Personen" wurde bei den Fachkräften der Sozial- und Gesundheitsdienste, sowie bei Verantwortlichen des öffentlichen und privaten Lebens im Großraum Bruneck eine Umfrage durchgeführt. Die Umfrage bestätigte die Notwendigkeit von Arbeitsplätzen für Menschen, welche den Anschluss an die Gesellschaft aufgrund von Krankheit, Sucht oder Invalidität verloren haben.

### Testimonials von Gründungsmitgliedern und historischen Mitgliedern

#### Mission

CO-OPERA's Mission liegt darin, den Weg zu gesellschaftlicher Partizipation und Inklusion zu ebnen, und somit einen sozialen Mehrwert in Form eines gesamtgesellschaftlichen Beitrages zu leisten. Die Bezeichnung CO-OPERA steht für "Gemeinsames Werk". Als "Gemeinsames Werk" wurde von den Initiatoren die gesamte Gründungsphase des Unternehmens empfunden und auch die zukünftige Entwicklung der Sozialgenossenschaft soll von einem starken Gemeinschaftsgedanken getragen werden.

#### Zweck

Ziel der Sozialgenossenschaft ist es, Menschen, die aus verschiedenen Gründen den Anforderungen des Arbeitsmarktes zu einem bestimmten Zeitpunkt ihres Lebens nicht mehr gerecht werden können, einen ihren Fähigkeiten, Fertigkeiten, Bedürfnissen und Möglichkeiten angepassten Arbeitsplatz anzubieten. Für einen begrenzten Zeitraum bietet CO-OPERA die Chance, in einem geschützten Rahmen und einem regulären Arbeitsverhältnis einer sinnvollen Tätigkeit nachzugehen. Durch gleichzeitige Förderung ihrer beruflichen, persönlichen und sozialen Entwicklung soll eine Anstellung auf dem freien Arbeitsmarkt nach Abschluss des Integrationsprojektes realisiert werden können.

#### Werte und Prinzipien

Innerhalb der Genossenschaft als auch in der Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Stakeholdern der Genossenschaft ist der zwischenmenschliche Umgang geprägt durch Wertschätzung, Verständnis und Respekt. Transparenz, Ehrlichkeit und Verlässlichkeit zeichnet die Arbeitsweise von CO-OPERA aus.

# Mission, Vision und Werte

## Mission, Ziele, Werte und Grundsätze der Genossenschaft

Die Sozialgenossenschaft CO-OPERA ist ein demokratisch organisiertes Unternehmen, welches nach wirtschaftlichen Kriterien arbeitet und Gewinne zu 100% wieder in das Unternehmen investiert. Jede Privatperson aber auch juristische Personen können Mitglied der Sozialgenossenschaft werden. Mit ihrem Beitritt erhält sie eine Stimme in den Entscheidungsgremien des Unternehmens. Sozialgenossenschaften sind anerkannte Non-Profit-Organisationen (ONLUS). Der organisatorische Aufbau der Genossenschaft sowie die Rechte und Pflichten der jeweiligen Organe sind im Statut der Genossenschaft verankert. Zudem besteht für die Genossenschaft durch die Einführung des Modells lt. GvD 231 /2001 die Möglichkeit, sämtliche Entscheidungsabläufe zu überprüfen, sowie das Image von Korrektheit und Transparenz, das CO-OPERA seit jeher ausmacht, zu verstärken.

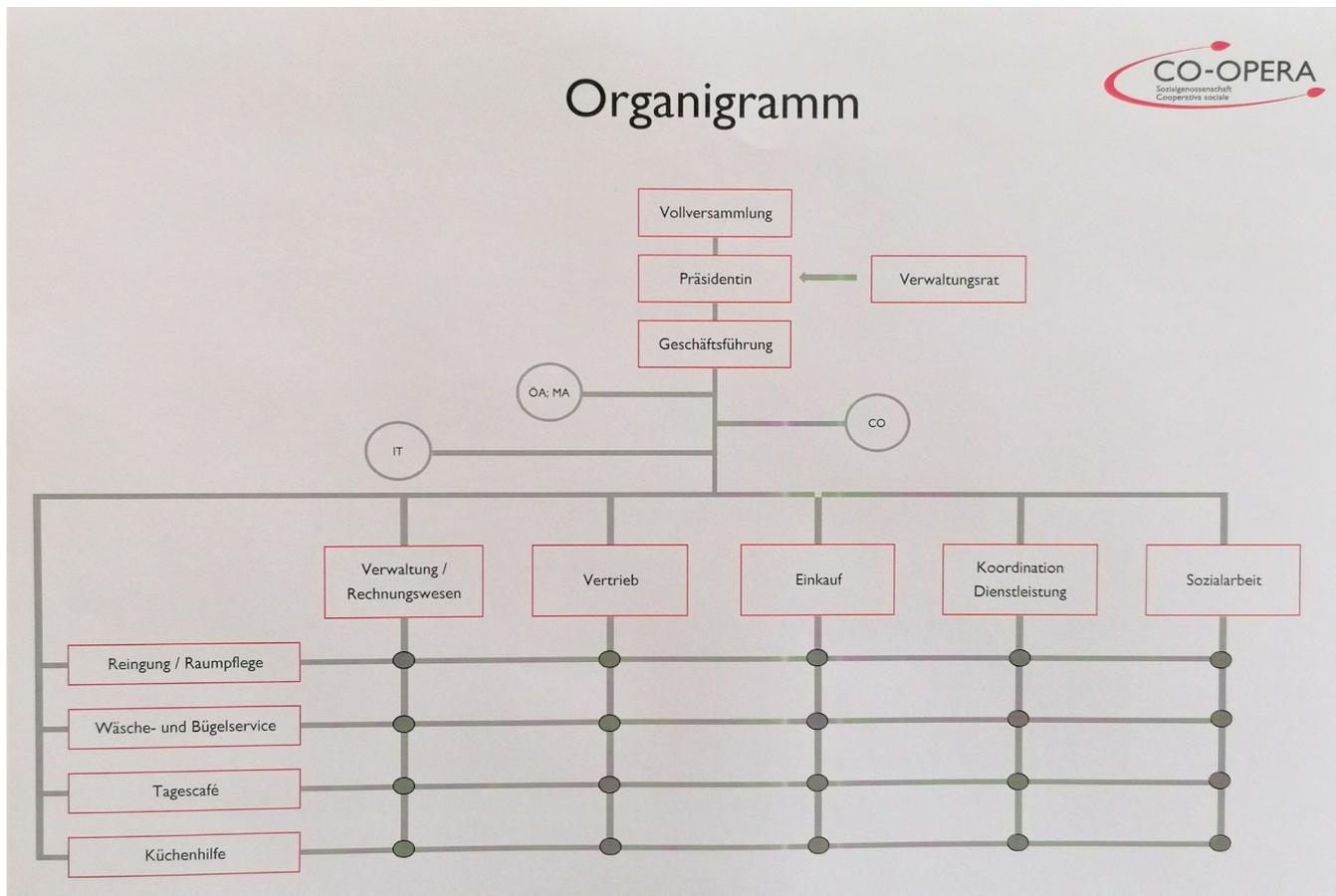
## Partizipation und Teilhabe an Mission und Vision

# Verwaltung

## Verwaltungssystem

Die Sozialgenossenschaft CO-OPERA ist ein demokratisch organisiertes Unternehmen, welches nach wirtschaftlichen Kriterien arbeitet und Gewinne zu 100% wieder in das Unternehmen investiert. Jede Privatperson aber auch juristische Personen können Mitglied der Sozialgenossenschaft werden. Mit ihrem Beitritt erhält sie eine Stimme in den Entscheidungsgremien des Unternehmens. Sozialgenossenschaften sind anerkannte Non-Profit-Organisationen (ONLUS). Der organisatorische Aufbau der Genossenschaft sowie die Rechte und Pflichten der jeweiligen Organe sind im Statut der Genossenschaft verankert. Zudem besteht für die Genossenschaft durch die Einführung des Modells lt. GvD 231 /2001 die Möglichkeit, sämtliche Entscheidungsabläufe zu überprüfen, sowie das Image von Korrektheit und Transparenz, das CO-OPERA seit jeher ausmacht, zu verstärken.

## Organigramm



Zertifizierungen, Modelle und Qualifikationsnachweise der Genossenschaft (Qualität, Sa8000, Rating di legalità, Organisationssystem

Audit Familie und Beruf

### Zuständigkeiten und Zusammensetzung des Verwaltungssystems

#### Zuständigkeiten und Zusammensetzung des Verwaltungssystems

Die Organe der Sozialgenossenschaft CO-OPERA und deren Aufgaben sind:

- a) die Mitgliederversammlung: Bilanzgenehmigung, Ernennung Verwalter, Ernennung Aufsichtsrat, Vorsitzenden und Abschlussprüfer, Festlegung Vergütung Verwalter und Rechnungsprüfer.
- b) der Verwaltungsrat: dieser besteht aktuell aus 3 Verwaltungsräten. Er verfügt über eine breite Vollmacht für die ordentliche und außerordentliche Verwaltung der Genossenschaft, mit Ausnahme der Befugnisse, die laut Gesetz der Versammlung zustehen.

Während der Verwaltungsrat seine Funktion ehrenamtlich und unentgeltlich ausübt, steht dem operativen Bereich der Genossenschaft eine hauptamtliche Geschäftsleitung vor, welche das laufende Geschäftsjahr koordiniert und Entscheidungen der oberen Gremien ausführt.

### Zuständigkeiten und Zusammensetzung des Verwaltungssystems

Name	Datum der ersten Ernennung	Dauer der Amtszeit	Dauer der Amtszeit
Kofler Dr. Angelika	Präsidentin	11-04-2013	2019-2021

Name	Datum der ersten Ernennung	Dauer der Amtszeit	Dauer der Amtszeit
Schwienbacher Waltraud	Vizepräsidentin	11-04-2013	2019-2021

Name	Datum der ersten Ernennung	Dauer der Amtszeit	Dauer der Amtszeit
Cont Marcello	Verwaltungsratsmitglied	27-01-2001	2019-2021

### Fokus auf den Vorsitzenden und die Vorstandsmitglieder

## Vorsitzender und gesetzlicher Vertreter im Amt

### Name und Nachname des Präsidenten

Angelika Dr. Kofler

### Dauer der Amtszeit (Jahre)

9

### Anzahl der Mandate des

Präsidenten

3

## Verwaltungsrat

### Anzahl der Mandate des derzeitigen Verwaltungsrats

3

### Dauer der Amtszeit (Jahre)

3

### Anzahl der Mitglieder natürliche

Personen

3

### Männer

1

### Gesamt Männer

%33.33

### Frauen

2

### Gesamt Frauen

%66.67

### von 41 bis 60 Jahren

2

### Gesamt von 41 bis 60 Jahren

%66.67

### über 60 Jahre

1

### Gesamt über 60 Jahre

%33.33

### Italienische

### Staatsangehörigkeit

3

### Gesamt Italienische

### Staatsangehörigkeit

%100.00

## Partizipation

### Gesellschaftliches Zusammenleben

CO-OPERA ist es ein besonderes Anliegen, dass vor allem die Mitarbeiter/innen auch gleichzeitig Mitglied der Genossenschaft sind, um partizipativ und aktiv den Entwicklungsprozess des Sozialunternehmens mitgestalten zu können. Neben den arbeitenden Mitgliedern sind es vor allem die ehrenamtlichen und unterstützenden Mitglieder, welche der Genossenschaft mit Ideen, Fachwissen, Beratung, Netzwerk und Tatkraft zur Seite stehen und CO-OPERA zu dem machen, was es heute ist, nämlich ein professionelles und erfolgreiches Unternehmen.

### Nummer mit Stimmrecht

88

### Anzahl der im Berichterstattungszeitraum abgehaltenen Vollversammlungen

1

## Beteiligung der Mitglieder an den Vollversammlungen

Datum der  
Vollversammlung  
27-05-2021

Anzahl der Teilnehmer (physisch  
anwesend)  
8

Anzahl der Teilnehmer (mit  
Vollmacht)  
0

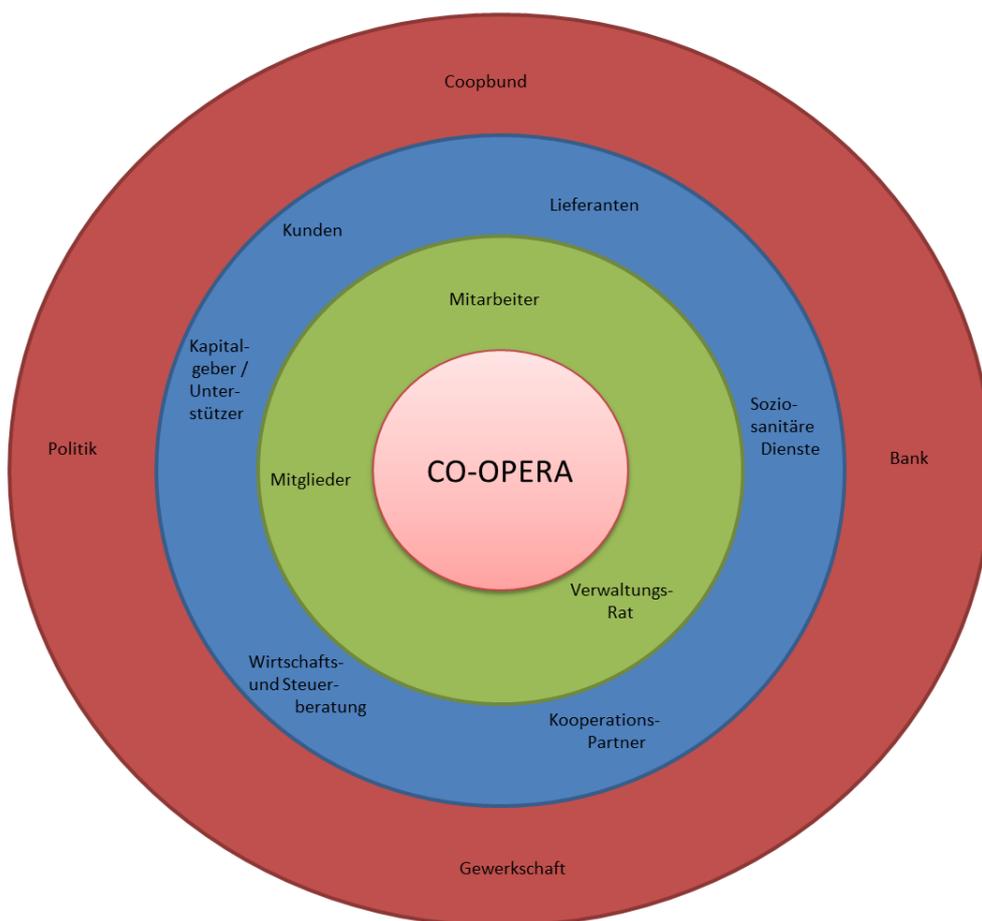
Beteiligungsindex  
%9.09

## Übersicht über die Stakeholder

### Übersicht über die Stakeholder

Der Name CO-OPERA steht für "Gemeinsames Werk". Als "Gemeinsames Werk" wurde von den Initiatoren die gesamte Gründungsphase des Unternehmens empfunden und auch die vergangene und zukünftige Entwicklung der Sozialgenossenschaft ist und wird von einem starken Gemeinschaftsgedanken getragen. In diesem Sinne baut Co-Opera auf einem breitgefächerten und gut verankerten Netzwerksystem auf. Sowohl die internen als auch die externen Stakeholder sind von der Unternehmensform einer Sozialgenossenschaft begeistert und tragen das Gedankengut des Betriebes mit.

### Bild



## Soziales: Menschen, Ziele und Aktivitäten

### Entwicklung und Förderung der Mitglieder

#### Vorteile der Mitgliedschaft

Genossenschaften spielen nicht nur aus wirtschaftlicher, sondern vor allem auch aus sozialer Sicht eine wichtige Rolle für die Gesellschaft. Genossenschaften sind lokal verankert, schaffen Arbeitsplätze und erbringen grundlegende soziale Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger. Der demokratische Aufbau dieser Unternehmensform ermöglicht es allen Mitgliedern, partizipativ und aktiv am Entwicklungsgeschehen des Betriebes teilzuhaben und wertvolle finanzielle, ideelle und tatkräftige Unterstützungsarbeit für Individuum und Gesellschaft zu leisten.

## Anzahl und Art der Mitglieder

Ordentliche Mitglieder	85
Unterstützende Mitglieder	1
Freiwillige Mitglieder	2

## Fokus Mitglieder natürliche Personen

Arbeitende Mitglieder	31
Mitglieder benachteiligte Personen	5
Mitglieder juristische Personen	1

## Fokus Mitglieder natürliche Personen

Geschlecht	Männer	11	%13
	Frauen	76	%87
			<b>Gesamt</b>
			87.00
Zeitalter			
bis zu 40 Jahre		6	%6.90
von 41 bis 60 Jahren		38	%43.68
über 60 Jahre		43	%49.43
			<b>Gesamt</b>
			87.00
Staatsangehörigkeit			
Italienische Staatsangehörigkeit		80	%91.95
Europäische Staatsangehörigkeit nicht italienisch		3	%3.45
Außereuropäische Staatsangehörigkeit		4	%4.60
			<b>Gesamt</b>
			87.00
Studium			
Hochschulabschluss		7	%8.05
Oberschulabschluss		16	%18.39
Mittelschulabschluss		64	%73.56
			<b>Gesamt</b>
			87.00

**Benachteiligte Mitglieder nach Art der Benachteiligung, Geschlecht, Alter, Bildungsgrad, Nationalität**

Häftlinge und ehemalige Häftlinge Männer 0	Häftlinge und ehemalige Häftlinge Frauen 0	Gesamt 2.00	Prozentsatz Männer % 0.00	Prozentsatz Frauen % 0.00
Körperlich beeinträchtigt Männer 0	Körperlich beeinträchtigt Frauen 2	Gesamt 2.00	Prozentsatz Männer % 0.00	Prozentsatz Frauen % 100.00
Geistig und sensorisch beeinträchtigt Männer 0	Geistig und sensorisch beeinträchtigt Frauen 1	Gesamt 1.00	Prozentsatz Männer % 0.00	Prozentsatz Frauen % 100.00
Minderjährige Männer 0	Minderjährige Frauen 0	Gesamt 0.00	Prozentsatz Männer % 0.00	Prozentsatz Frauen % 0.00
Psychiatrische Patienten Männer 0	Psychiatrische Patienten Frauen 1	Gesamt 1.00	Prozentsatz Männer % 0.00	Prozentsatz Frauen % 100.00
Drogenabhängige / Alkoholiker Männer 0	Drogenabhängige / Alkoholiker Frauen 1	Gesamt 1.00	Prozentsatz Männer % 0.00	Prozentsatz Frauen % 100.00
bis zu 40 Jahre 0		von 41 bis 60 Jahren 1	über 60 Jahre 4	
%0.00		%20.00	%80.00	
				Gesamt 5.00
Italienische Staatsangehörigkeit 5		Europäische nicht italienisch 0	Außereuropäische 0	
%100.00		%0.00	%0.00	
				Gesamt 5.00
Hochschulabschluss 0	Mittelschulabschluss 5	Oberschulabschluss 0	Grundschulabschluss 0	ohne Schulabschluss 0
%0.00	%100.00	%0.00	%0.00	%0.00
				Gesamt 5.00

## Genossenschaftszugehörigkeit

von 0 bis 5 Jahre	von 6 bis 10 Jahre	von 11 bis 20 Jahre	über 20 Jahre
45	8	19	16
%51.14	%9.09	%21.59	%18.18

---

Gesamt  
88.00

## Beschäftigung: Entwicklung und Förderung von Arbeitnehmern

### Arbeits-, Gesundheits- und Sicherheitspolitik, angewandte Arbeitsverträge

Transparenz, Fairness, Gesundheit, Sicherheit und Nachhaltigkeit spielen im Sozialunternehmen CO-OPERA eine wichtige Rolle. Die Personalpolitik der Genossenschaft basiert seit jeher auf diesen Werten. Die enge Zusammenarbeit mit dem externen Leiter der Dienststelle für Arbeitssicherheit, der Betriebsärztin, den Gewerkschaften und dem Arbeitsrechtsberater ermöglicht eine korrekte Unternehmenspolitik. Die Einführung eines Verwaltungs- und Organisationsmodells lt. GvD 231 / 2001, eine regelmäßige Rechtskonformitätsprüfung, die Erstellung eines Geschäftsreglements und Betriebsabkommens in Zusammenarbeit mit der Gewerkschaft sowie die Einführung des Audits Familie und Beruf bieten den Arbeitnehmer\*innen und Stakeholdern der Genossenschaft Transparenz, Sicherheit und Stabilität.

### Betriebliches Welfare

#### Nr. Beschäftigte

60

#### Nr. der benachteiligten Arbeitnehmer

21

## Beschäftigte Mitglieder und Nicht-Mitglieder

beschäftigte männliche Mitglieder	beschäftigte weibliche Mitglieder
0	31

---

Gesamt  
31.00

beschäftigte männliche Nichtmitglieder	beschäftigte weibliche NICHT-mitglieder
3	26

---

Gesamt  
29.00

beschäftigte Mitglieder bis zum Alter von 40 Jahren	beschäftigte Mitglieder im Alter von 41 bis 60 Jahren	beschäftigte Mitglieder, die über 60 Jahre alt sind
3	18	10

---

Gesamt  
31.00

beschäftigte NICHT-Mitglieder bis zum Alter von 40 Jahren	beschäftigte NICHT-Mitglieder im Alter von 41 bis 60 Jahren	beschäftigte NICHT-Mitglieder, die über 60 Jahre alt sind
5	15	9

---

Gesamt  
29.00

beschäftigte Mitglieder mit Hochschulabschluss	beschäftigte Mitglieder mit Oberschulabschluss	beschäftigte Mitglieder mit Mittelschulabschluss
3	2	16
beschäftigte Mitglieder mit Grundschulabschluss	beschäftigte Mitglieder ohne Schulabschluss	
9	1	

---

Gesamt  
31.00

beschäftigte NICHT-Mitglieder mit Hochschulabschluss	beschäftigte NICHT-Mitglieder mit Oberschulabschluss	beschäftigte NICHT-Mitglieder mit Mittelschulabschluss
1	3	17
beschäftigte NICHT-Mitglieder mit Grundschulabschluss	beschäftigte NICHT-Mitglieder ohne Schulabschluss	
6	2	

---

Gesamt  
29.00

beschäftigte Mitglieder mit italienischer Staatsangehörigkeit	beschäftigte Mitglieder ohne italienischer aber mit einer europäischen Staatsangehörigkeit	beschäftigte Mitglieder mit außereuropäischer Staatsangehörigkeit
29	2	0

---

Gesamt  
31.00

beschäftigte NICHT-Mitglieder mit italienischer Staatsangehörigkeit	beschäftigte NICHT-Mitglieder ohne italienischer aber mit einer europäischen Staatsangehörigkeit	beschäftigte NICHT-Mitglieder mit außereuropäischer Staatsangehörigkeit
27	0	2

---

Gesamt  
29.00

Freiwillige und Praktikanten (benachteiligte und nicht benachteiligte)

Benachteiligte männliche Freiwillige	Benachteiligte weibliche Freiwillige	NICHT-benachteiligte männliche Freiwillige	NICHT-benachteiligte weibliche Freiwillige
0	0	0	0
Gesamt Benachteiligte		Gesamt nicht benachteiligte	
Benachteiligte männliche Auszubildende	Benachteiligte weibliche Auszubildende	NICHT-Benachteiligte männliche Auszubildende	NICHT-Benachteiligte weibliche Auszubildende
0	2	0	0
Gesamt Benachteiligte 2.00		Gesamt nicht benachteiligte	

## Beschäftigte Arbeitnehmer Mitglieder und Nicht-Mitglieder

beschäftigte Arbeitnehmer männliche Mitglieder	beschäftigte Arbeitnehmer weibliche Mitglieder	<b>Gesamt</b>
0	5	5.00

beschäftigte Arbeitnehmer männliche Nichtmitglieder	beschäftigte Arbeitnehmer weibliche NICHT-mitglieder	<b>Gesamt</b>
2	14	16.00

bis zu 40 Jahre	von 41 bis 60 Jahren	über 60 Jahre	<b>Gesamt</b>
3	10	8	21.00
%14.29	%47.62	%38.10	

Hochschulabschluss	%4.76
1	
Oberschulabschluss	%28.57
6	
Mittelschulabschluss	%19.05
4	
Grundschulabschluss	%42.86
9	
ohne Schulabschluss	%4.76
1	

---

Gesamt  
21.00

---

Italienische Staatsangehörigkeit 20	Europäische nicht italienisch 0	Außereuropäische 1
%95.24	%0.00	%4.76

---

Gesamt  
21.00

---

Häftlinge und ehemalige Häftlinge Ausbildung 0	Häftlinge und ehemalige Häftlinge Vertrag 0	Häftlinge und ehemalige Häftlinge Sonstiges 0
--	--	---

---

Gesamt

---

Körperlich beeinträchtigt Ausbildung 0	Körperlich beeinträchtigt Vertrag 14	Körperlich beeinträchtigt Sonstiges 0
---	---	--

---

Gesamt  
14.00

---

Geistig und sensorisch beeinträchtigt Ausbildung 0	Geistig und sensorisch beeinträchtigt Vertrag 1	Geistig und sensorisch beeinträchtigt Sonstiges 0
--	---	---

---

Gesamt  
1.00

---

Minderjährige (bis zu 18 Jahren) Ausbildung 0	Minderjährige (bis zu 18 Jahren) Vertrag 0	Minderjährige (bis zu 18 Jahren) Sonstiges 0
--	---	---

---

Psychiatrische Patienten Ausbildung 0	Psychiatrische Patienten Vertrag 5	Psychiatrische Patienten Sonstiges 0
--	---------------------------------------	---

---

Gesamt  
5.00

---

Drogenabhängige/Alkoholiker (pathologische Abhängigkeiten) Ausbildung 0	Drogenabhängige/Alkoholiker (pathologische Abhängigkeiten) Vertrag 1	Drogenabhängige/Alkoholiker (pathologische Abhängigkeiten) Sonstiges 0
---	--	--

---

Gesamt  
1.00

---

Gesamt  
21.00

---

## Art der angewandten Arbeitsverträge

### Bezeichnung des Vertrags

Der Großteil unserer Mitarbeiter\*innen verfügt über einen befristeten Arbeitsvertrag, gebunden an Dienstleistungsverträge mit öffentlichen Einrichtungen. Die Dienstleistungsverträge stehen in Zusammenhang mit Schul- und Kindergartenöffnungszeiten. Zum Schutz der Arbeitnehmer\*innen, wurde mit den örtlichen Gewerkschaften ein Abkommen erstellt, welches den Mitarbeiter\*innen ein Wiederanstellungsrecht bei Wiedererhalt der Aufträge sichert.

Unbefristet und Vollzeitbeschäftigte	% 3.39
2	
Unbefristet und Teilzeitbeschäftigte	% 37.29
22	
Befristet und Vollzeitbeschäftigte	% 0.00
0	
Befristet und Teilzeitbeschäftigte	% 59.32
35	
Mitarbeiter mit Co.co.co. Vertrag	% 0.00
0	
Selbstständig Erwerbstätige	% 0.00
0	
Andere Arten von Verträgen	% 0.00
0	
<hr/>	
Gesamt	
59.00	

## Struktur der Vergütungen, Löhne, Zulagen, die ausgezahlt werden

### Verwaltungsrat und Kontrollorgan

Minimales Bruttojahresgehalt	Maximales Bruttojahresgehalt	Verhältnis
16310	58252	3.57

Art	Betrag	Art	Betrag
compensi	0	compensi	0

### Führungskräfte

Name	Art	Betrag
Geschäftsführung	retribuzioni	58252

### Ehrenamtliche Mitarbeiter

Höhe der gesamten jährlichen Rückerstattungen  
0

Anzahl der Freiwilligen, die eine Rückerstattung erhalten haben  
0

## Weiterbildung

### Arten und Bereiche von Fortbildungskursen

Die Weiterbildung unserer Mitarbeiter\*innen ist ein zentraler Aspekt in der Sozialgenossenschaft. Sicherheitsrelevante Schulungen wie Arbeitssicherheit, HACCP-Kurse sowie Schulungen im Erste Hilfe Bereich garantieren die persönliche Sicherheit unserer Mitarbeiter\*innen am Arbeitsplatz. Des Weiteren ist uns als Sozialgenossenschaft eine Weiterentwicklung und gleichzeitig Vermittlung von sozialen und genossenschaftlichen Werten wichtig. Besonders geschätzt werden von unseren Mitarbeiter\*innen betriebsinterne Veranstaltungen und Ausflüge, welche neben gemeinschaftlichen Miteinander vor allem einen sozialen Mehrwert bieten.

### Arten und Bereiche von Fortbildungskursen

## Durchschnittliche Anzahl von Schulungsstunden pro Mitarbeiter

Gesamtzahl der im Bezugszeitraum geleisteten Schulungsstunden	Gesamtzahl der Mitarbeiter im Bezugszeitraum	Verhältnis
314	34	9

### Feedback der Teilnehmer

## Qualität der Dienstleistungen

### Tätigkeiten und Qualität der Dienstleistungen

#### Beschreibung

CO-OPERA war im Jahr 2021 in allen 3 Arbeitsbereichen tätig: Reinigung- und Raumpflege, Wäsche- und Bügelservice, Küchenhilfe. Qualität zu bieten ist für das Sozialunternehmen oberstes Gebot und beweist, dass Arbeitsinklusion und professionelle Dienstleistung sich nicht ausschließen, sondern sich optimal ergänzen und der erbrachten Dienstleistung einen besonderen und wertvollen Mehrwert geben.

#### Beaufsichtigte Tätigkeiten ehemals Tätigkeiten von allgemeinem Interesse im Sinne von Artikel 2 des Gesetzesdekrets 112/2017

a) interventi e servizi sociali ai sensi dell'articolo 1, commi 1 e 2, della legge 8 novembre 2000, n. 328, e successive modificazioni, e interventi, servizi e prestazioni di cui alla legge 5 febbraio 1992, n. 104, e alla legge 22 giugno 2016, n. 112, e successive modificazioni;

### Unverwechselbarkeit im Management von Dienstleistungen

## Arbeitsintegration

Anzahl der laufenden Arbeitsintegrationen zum 31.12.	21
davon im laufenden Jahr aktiviert	3
Anzahl der für die Arbeitsintegration zuständigen Mitarbeiter (Stand: 31/12)	15

## Auswirkungen der Tätigkeit

## Auswirkungen auf die lokale Beschäftigung

Im Allgemeinen gibt es eine sehr geringe Arbeitslosigkeit in Südtirol, durch die Covid-Pandemie sind jedoch einige Sektoren wie z.B. das Gastgewerbe stark betroffen. Insbesondere Menschen in besonderen Lebenssituationen finden schwer eine Arbeit mit den passenden Anforderungen. Als Sozialgenossenschaft ist es uns ein besonderes Anliegen, diesen Menschen geschützte Arbeitsmöglichkeiten zu bieten und auf individuelle Bedürfnisse einzugehen.

Durchschnittliche Mitarbeiterzahl im Bezugszeitraum 0	Durchschnittlich Beschäftigte ( Jahr -1) 0	Durchschnittlich Beschäftigte ( Jahr -2) 0
	Durchschnittliche Mitarbeiterzahl im Bezugszeitraum 0	Durchschnittlich Beschäftigte ( Jahr -1) 0
		Durchschnittlich Beschäftigte ( Jahr -2) 0

## Beziehung zur Gemeinde

Neben den Arbeitstätigkeiten in unseren Bereichen Reinigung, Wäsche- und Bügelservice und Mensadienste, ist es uns ein Anliegen, weitere Möglichkeiten für unsere Mitarbeiter\*innen zu schaffen. Die Gründung eines Freizeitclubs ermöglicht die aktive Teilnahme an verschiedensten kulturellen, sozialen und sportlichen Aktivitäten. Des Weiteren ist uns die persönliche Weiterbildung unserer Mitarbeiter\*innen sehr wichtig. Dabei bieten wir nicht nur arbeitsrelevante Möglichkeiten, sondern auch lebenspraktische Fortbildungen, wie z.B. Selbstverteidigungskurse, Sprachkurse oder Computerkurse an.

## Beziehungen zur öffentlichen Verwaltung

Von Beginn an war es der Genossenschaft wichtig, mit öffentlichen Körperschaften und somit mit dem Territorium zusammenzuarbeiten. Die Zusammenarbeit basiert dabei nicht nur auf ökonomischer Basis, indem Co-Opera Dienstleistungsaufträge von öffentlichen Körperschaften erhält, sondern zeigt sich auch in der engen Zusammenarbeit mit den sozio-sanitären Diensten des Territoriums. Die enge Netzwerkarbeit bietet sowohl für das Individuum und den Betrieb, als auch für die Bevölkerung des Pustertals beste Möglichkeiten der persönlichen und nachhaltigen Entwicklung. Diese Grundidee der "Co-Operation" wird die Genossenschaft weiterhin im Kerngedanke mittragen.

## Auswirkungen auf die Umwelt

Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind für uns als Sozialgenossenschaft wichtige Anliegen. Insbesondere beim Einkauf von Reinigungsmitteln legen wir großen Wert auf ökologische und biologisch abbaubare Produkte. Die genutzten Produkte sind mit dem Eco-Label gekennzeichnet, das bedeutet, sie werden durch die EU auf strenge ökologische Kriterien von der Herstellung bis zur Entsorgung geprüft. Unser Wasch- und Bügelservice nutzt ebenfalls umweltfreundliche und teilweise auch biologische Waschmittel.

Weitere zentrale Punkte sind für uns zum Einen die richtige Mülltrennung und Entsorgung, welche unsere Reinigungsfachkräfte vor Ort durchführen, und zum Zweiten die Müllvermeidung, z.B. durch Benutzung von Mehrweghandschuhen und Arbeitskleidung sowie auch die Einsparung von Papier und Einmalprodukten im gesamten Betrieb.

Zur Sicherstellung und Überprüfung von umwelttechnischen Fortschritten verfügt Co-Opera über eine Umweltbilanz. Bei dieser werden sämtliche betrieblichen Bereiche nachhaltig gestaltet und Fortschritte festgeschrieben.

Wirtschaftliche und finanzielle Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Tätigkeiten und Ziele

## Wirtschaftliche und finanzielle Lage und Vermögen

Das Jahr 2021 schließt CO-OPERA mit einem Gewinn von 13.428 Euro ab. Die Covid-19-Pandemie hat auch im Jahr 2021 die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft beeinflusst. Während in den Dienstleistungsbereichen Reinigung und Küchenhilfe das Umsatzniveau von 2019 beinahe wieder erreicht werden konnte, traf es die Dienstleistungsbereiche Wäscherei und Café stärker. In der Wäscherei ließen die Schließung der Hotellerie und Gastronomie den Umsatz, im Vergleich zu den Jahren vor COVID, um fast 30 % sinken. Der Pachtvertrag für das Café wurde aufgrund der monatelangen coronabedingten Schließung nicht mehr verlängert. Gleichzeitig mussten erhöhte Einkäufe getätigt werden, um sämtlichen Corona-Maßnahmen und dem Schutz der Arbeitnehmer und Kunden gerecht zu werden (Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel, Mund- und Nasenschutz, Handschuhe...). Auch der Verwaltungsaufwand ist durch die Pandemie gestiegen. Die Einbußen konnten größtenteils durch erhöhte ordentliche und außerordentliche Beiträge von Seiten der Autonomen Provinz aufgefangen werden.

Obwohl die Pandemie wesentliche Unsicherheiten in Bezug auf die Märkte und die wirtschaftliche Entwicklung birgt, bestehen für CO-OPERA zur Zeit keine bestandsgefährdenden Risiken, welche signifikante Zweifel an der Fähigkeit des Unternehmens zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufkommen lassen. Aufgrund der soliden Ausstattung ist der Fortbestand der Genossenschaft nicht in Gefahr.

## Vermögen, Eigenkapital, Jahresabschluss

### Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatz	€941.666,00
Vermögenswerte	€414.478,00
Eigenkapital	€201.383,00
Jahresabschluss	€13.428,00

## Gesamtleistung

Gesamtleistung im Bezugsjahr	Gesamtleistung im Bezugsjahr (Jahr -1)	Gesamtleistung im Bezugsjahr (Jahr -2)
731677	606396	829951

## Zusammensetzung der Gesamtleistung

Zusammensetzung der Gesamtleistung (Ableitung der Erträge)	Gesamtleistung	Verteilung % Erträge
Erträge durch die öffentlichen Verwaltung	632186	% 86.40
Erträge durch gewinnorientierten Unternehmen	64884	% 8.87
Erträge durch natürlichen Personen	33849	% 4.63
Spenden (einschließlich 5 Promille)	758	% 0.10

**Gesamt**  
731'677.00

## Umsatz pro Dienstleistung (Tätigkeiten von allgemeinem Interesse im Sinne von Artikel 2 des Gesetzesdekrets 112/2017)

Art der Dienstleistungen	Umsatz
p) Dienstleistungen zur Eingliederung oder Wiedereingliederung der in Absatz 4 genannten Arbeitnehmer und Personen in den Arbeitsmarkt	941666
Gesamt	941'666.00

## Umsatz pro Dienstleistung Genossenschaft Typ B

### Servicebereich Handel

Verwaltung von Unterkünften (Hotels, Restaurants, Bars ...)	92512
Reinigung, Verwahrung und Gebäudewartung	565804
Sonstiges	72603
Wäsche- und Bügelservice	
Summen	730'919.00

## Umsatz nach Gebieten

### Provinz

Bolzano	730919	% 100.00
---------	--------	----------

## RSI

### Soziale und Ökologische Verantwortung

#### Best Practice

Der Erfolg des Sozialunternehmens CO-OPERA basiert auf unterschiedlichen Säulen, welche die Genossenschaft über Jahre zielführend getragen und noch viele Jahre weitertragen werden. Neben einer professionellen Ausführung der jeweiligen Dienstleistungen ist es immer wieder Ziel, die Organisation der Struktur zu optimieren.

Im Jahr 2018 hat CO-OPERA ein **Verwaltungs- und Organisationsmodell nach GvD 231 / 2001** implementiert. Dieses beinhaltet nicht nur die Beschreibung und Analyse der Arbeitsabläufe und der Verantwortlichkeiten, sondern auch die Identifizierung und Bewertung der für das Unternehmen relevanten strafbaren Handlungen, ebenso einen Ethikkodex zur Festlegung von Verantwortlichkeiten und korrektem Verhalten, sowie einen Disziplinarkodex und Schutzvorkehrungen zur Verhinderung der angeführten Straftaten bzw. die Festlegung weiterer notwendiger Maßnahmen.

Im Zuge der Einführung des GvD 231 / 2001 hat CO-OPERA entschieden, einen **Ethikkodex** einzuführen, um die Prinzipien der Korrektheit, Gesetzmäßigkeit, Loyalität, Integrität und Transparenz der Handlungen, der Art zu handeln und die Führung der Beziehungen sowohl intern, als auch gegenüber Dritten, zu regeln. Einem externen Überwachungsorgan obliegt die Kontrolle

der Anwendung des Ethikkodexes.

Seit dem Jahr 2015 ist CO-OPERA mit dem “**audit familieundberuf**” zertifiziert. Das Audit ist ein Führungsinstrument, das hilft, Beruf und Familie besser zu vereinbaren. CO-OPERA hat eine Arbeitsgruppe gebildet, bei der Mitarbeiter/innen und Führungskräfte der Genossenschaft gemeinsam mit einem geschulten Auditor laufend Maßnahmen zur besseren Balance von Erwerbsarbeit und Familien erarbeiten. Mittlerweile weist CO-OPERA einen Maßnahmenkatalog von 44 Maßnahmen auf, welcher diverse Benefits für die Mitarbeiter/innen des Betriebes beinhaltet.

CO-OPERA war und ist es immer wichtig, **transparent, fair** und **zum Wohle aller** zu arbeiten. Dieses Credo ist in der Unternehmensphilosophie fest verankert und lenkt sämtliche Entscheidungen der Führungsträger.

## Partnerships, Kooperationen mit anderen Organisationen

Partnertyp	Partnerschaftsbezeichnung	Art der Tätigkeit
Pubblica amministrazione	Sozio Sanitäre Dienste	Zu den Netzwerkpartnern im Sozialbereich zählen das Zentrum für psychische Gesundheit, das Arbeitsamt - Abteilung Arbeitseingliederung, die Sozialpädagogische Grundbetreuung der Bezirksgemeinschaft Pustertal, der Dienst für Abhängigkeitserkrankungen, das Amt für deutsche und ladinische Berufsbildung, soziale Strukturen und Vereine des Territoriums. Die Zusammenarbeit gestaltet sich in der gemeinsamen Zielsetzung der Arbeitsintegration, sowie im Ideenaustausch, Ideenentwicklung, Optimierung der Sozialarbeit, Weiterbildung und gemeinsamen Projekten.
Pubblica amministrazione	Vertragspartner/Kunden	Die öffentlichen Körperschaften (Autonome Provinz, Gemeinde, Bezirksgemeinschaft) zeigen sich immer als zuverlässige und unterstützende Partner von CO-OPERA in der Vergabe von Aufträgen für die Ausführung von Dienstleistungen. Professionelle Arbeitsweise, faire Preise und gegenseitiges Vertrauen stützen die Zusammenarbeit und fördern die langfristige Planung. Für CO-OPERA ist jeder Kunde - egal in welchem Tätigkeitsbereich, in welcher Form oder Größenordnung er CO-OPERA unterstützt - wertvoll und ausschlaggebend für das Weiterführen der sozialen Mission. Denn "wenn viele kleine Menschen an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, dann können sie das Gesicht der Welt verändern".
Organizzazioni profit	Lieferanten	Bei der Auswahl der Lieferanten spielen umwelttechnische Aspekte, Nachhaltigkeit, Preis aber auch langjährige Zusammenarbeit eine große Rolle. Viele der Lieferanten unterstützen den sozialen Auftrag der Genossenschaft durch faire Preise und professionellen Service.
Pubblica amministrazione	Kapitalgeber	Die Autonome Provinz Bozen unterstützt den sozialen Auftrag und die laufenden Kosten der Genossenschaft durch öffentliche Beiträge. Ebenso kann für größere Investitionen um Fördergelder angesucht werden. Dies erleichtert dem Betrieb die Konkurrenzfähigkeit auf dem freien Markt.
Altro	Kooperationspartner	Zu den weiteren Kooperationspartner der Genossenschaft zählen nicht nur <ul style="list-style-type: none"> <li>• die vielen <b>ordentlichen, unterstützenden und ehrenamtlichen Mitglieder</b>,</li> <li>• Vertreter der <b>Politik</b>, welche sich für das Genossenschaftswesen stark machen,</li> <li>• Vertreter der <b>Bank</b>, welche der Genossenschaft finanziell zur Seite stehen,</li> <li>• <b>Wirtschafts- und Steuerberater</b>, welche die Genossenschaft rundum beraten,</li> <li>• <b>Gewerkschaften</b>, welche die Interessen der Mitarbeiter/innen vertreten, sondern auch</li> <li>• der <b>Dachverband coopbund</b>, welcher die Genossenschaft in sämtlichen Belangen berät, unterstützt und fördert.</li> </ul>

## Ziele für nachhaltige Entwicklung SDGs

Politik und Strategien

Einbeziehung von Stakeholdern

## Aktivitäten zur Einbeziehung der Stakeholder

In der Zusammenarbeit mit den Stakeholdern der Genossenschaft merkt CO-OPERA immer wieder, dass das Tun der Genossenschaft sehr geschätzt wird und dass auf die Bedürfnisse des Betriebes - sei es in ökonomischer als auch in sozialer Hinsicht - oft wertschätzend eingegangen wird. Nichts desto trotz liegt hier sicherlich noch viel Potential in der Einbindung der Stakeholder in das Wirken der Genossenschaft. Vor allem ausführlichere Berichterstattungen der Sozialarbeit an die wichtigsten Kooperationspartner von CO-OPERA ist in den vergangenen Jahren mit Sicherheit zu kurz gekommen. Während die engsten Stakeholder, wie Mitarbeiter und Verwaltungsrat laufend und auch detaillierter über die Entwicklung der Genossenschaft informiert werden, basiert die Zusammenarbeit mit Kunden, Lieferanten oder Kapitalgebern oft auf rein technischen Auftragsgesprächen. Auch die Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung von Bevölkerung, Banken, Gewerkschaft etc. hatte in den vergangenen Jahren wenig Platz in der Jahresplanung der Genossenschaft. Für die Zukunft werden verschiedene Aktionen geplant, um dem entgegenzuwirken, wie z.B. Tag der offenen Tür, Nutzung von social Media, 20-Jahr-Feier, etc.

## Anzahl, Art und Weise der Einbeziehung interner Stakeholder

## Anzahl, Art und Weise der Einbeziehung externer Stakeholder

### Innovation

### Genossenschaftswesen

### Verbesserungsziele

#### Ziele zur Verbesserung der Sozialbilanz

Die Sozialgenossenschaft CO-OPERA legt besonderen Wert auf eine transparente und ausführliche soziale Berichterstattung, da wir vor allem diesen besonderen sozialen Mehrwert nach Außen tragen möchten. Vor allem für Mitglieder unserer Genossenschaft bietet sich durch eine ausführliche Berichterstattung die Chance zum Einblick für unsere wesentlichen und gelebten genossenschaftlichen Werte. Verbesserungspotential sehen wir in der noch präziseren Ausführung, sowie ausführlicheren Präsentation für Genossenschaftsin- und -externe Personen in verschiedenen Kanälen. Insbesondere die betriebsinterne Verankerung unserer Werte möchten wir weiterhin forcieren.

Zielsetzung	Kurze Beschreibung des Ziels und wie es erreicht werden soll	Bis
-------------	--	-----

Redazione grafica	Ziel ist die ansprechende und einladende Präsentation der Sozialgenossenschaft Co-Opera. Im Fokus steht dabei die genossenschaftliche Wertevermittlung. Um das Konzept umzusetzen, planen wir eine neue Homepage. Somit sollen genossenschaftliche Themen einfach zugänglich, leicht verständlich und anschaulich für betriebsin- und externe Personen präsentiert werden.	wann wird es erreicht sein 31-12-2022
-------------------	--	--

### Strategische Verbesserungsziele

Zielsetzung	Kurze Beschreibung des Ziels und wie es erreicht werden soll	Bis
Crescita professionale interna	Vor allem die Pandemie- Jahre zeigten sowohl Stärken als auch Schwachpunkte des Sozialunternehmens CO-OPERA auf. Die starke Verbundenheit der Mitarbeiter/innen und Mitglieder mit CO-OPERA ließ das Zusammengehörigkeitsgefühl noch stärker wachsen, sodass in Krisen schnell reagiert und Schwierigkeiten gemeinsam gut überbrückt werden konnten. Eine noch klarere Struktur in der Einteilung und Verantwortung der Aufgabenbereiche in der Verwaltung hätte jedoch vielleicht eine effizientere Arbeitsweise ermöglicht. Um dem in Zukunft entgegenwirken zu können, wird eine Unternehmensberatung zur Erstellung einer optimalen Führungsstruktur herangezogen, welche der Genossenschaft Effizienz und mehr Professionalität ermöglicht.	wann wird es erreicht sein 31-12- 2022

## TABELLA DI CORRELAZIONE

### *Bilancio sociale predisposto ai sensi dell'articolo 14 del D. Lgs. n.117/2017*

Il presente bilancio sociale è stato redatto attraverso il supporto del modello ISCOOP. La presente tabella di correlazione vuole offrire un quadro sinottico di come il modello ISCOOP sia in compliance con le "Linee guida per la redazione del bilancio sociale degli enti del Terzo settore" emanate dal Ministero Del Lavoro e delle Politiche Sociali con il Decreto 4 luglio 2019 (GU n.186 del 9-8-2019).

Per ogni sotto-sezione e requisito richiesto dalle Linee guida (riportati nella prima colonna della tabella), vengono riportati gli indicatori qualitativi e quantitativi **OBBLIGATORI** del modello ISCOOP che rispondono a quel requisito indicando l'ambito, la sezione e il/gli indicatori specifici i cui rintracciare i dati (seconda colonna della tabella).

Il Modello Iscoop è stato elaborato per le imprese sociali cooperative distinte per: Cooperative sociali di tipo A (A); Cooperative sociali di tipo B (B); Cooperative sociali di tipo A+B (A+B); Consorzi (C); Imprese sociali cooperative (non coop.sociali) (IS); Consorzi di imprese sociali cooperative (non coop. sociali) (ISC).

Alcuni indicatori presenti nel modello sono comuni a tutte le tipologie, altri sono specifici solo per quella tipologia di impresa sociale cooperativa. Tali indicatori specifici e obbligatori, quando presenti in tabella, riportano la tipologia di impresa sociale cooperativa alla quale si riferiscono.

Per completezza si ribadisce che come indicato nelle Linee Guida: "Per gli enti di Terzo settore tenuti ex lege alla redazione, il bilancio sociale dovrà contenere almeno le informazioni di seguito indicate (...). In caso di omissione di una o più sotto-sezioni **l'ente sarà tenuto a illustrare** le ragioni che hanno condotto alla mancata esposizione dell'informazione"

LINEE GUIDA PER LA REDAZIONE DEL BILANCIO SOCIALE DEGLI ENTI DEL TERZO SETTORE ai sensi dell'art. 14 comma 1 d.lgs. 117/2017 e, con riferimento alle imprese sociali, dell'art. 9 comma 2 d.lgs. 112/2017. (Gazzetta Ufficiale n. 186 del 9 agosto 2019)	Riferimento Modello ISCOOP. MODELLO DI BILANCIO SOCIALE PER LE IMPRESE SOCIALI COOPERATIVE SOCIALI
<b>1) METODOLOGIA ADOTTATA PER LA REDAZIONE DEL BILANCIO SOCIALE</b>	
Eventuali standard di rendicontazione utilizzati; Cambiamenti significativi di perimetro o metodi di misurazione rispetto al precedente periodo di rendicontazione; Altre informazioni utili a comprendere il processo e la metodologia di rendicontazione.	<b>AMBITO:</b> Parte Introduttiva <b>INDICATORE:</b> Nota Metodologica
<b>2) INFORMAZIONI GENERALI SULL'ENTE</b>	
Nome dell'ente; Codice Fiscale; Partita Iva; Forma giuridica e qualificazione ai sensi del Codice del Terzo settore; Indirizzo sede legale; Altre sedi; Aree territoriali di operatività; Valori e finalità perseguite (missione dell'ente); Attività statutarie individuate facendo riferimento all'art. 5 del d.lgs. 117/2017 e/o all'art. 2 del d.lgs. 112/2017 (oggetto sociale); evidenziare se il perimetro delle attività statutarie sia più ampio di quelle effettivamente realizzate, circostanziando le attività effettivamente svolte; Altre attività svolte in maniera secondaria/strumentale; Collegamenti con altri enti del terzo settore (inserimento in reti, gruppi di imprese sociali...); Contesto di riferimento;	<b>AMBITO:</b> Identità <b>SEZIONE:</b> Presentazione e dati anagrafici <b>INDICATORE:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Ragione sociale</li> <li>● C.F.</li> <li>● P.IVA</li> <li>● Forma giuridica</li> <li>● Attività di interesse generale ex art. 2 del d.lgs. 112/2017</li> <li>● Descrizione attività svolta</li> <li>● Principali attività svolte da statuto (A, B, A+B, C, ISC)</li> <li>● Adesione a consorzi</li> <li>● Adesione a reti</li> <li>● Adesioni a gruppi</li> <li>● Contesto di riferimento e territori</li> <li>● Regioni</li> <li>● Provincie</li> </ul> <b>SEZIONE:</b> Sede Legale e Sede operativa <b>SEZIONE:</b> Mission, vision e valori <b>INDICATORE:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Mission, finalità, valori e principi della cooperativa</li> </ul>
<b>3) STRUTTURA, GOVERNO E AMMINISTRAZIONE</b>	
Consistenza e composizione della base sociale /associativa (se esistente)	<b>AMBITO:</b> Sociale: persone, obiettivi e attività <b>SEZIONE:</b> Sviluppo e valorizzazione dei soci <b>INDICATORE:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Numero e Tipologia soci</li> <li>● Focus Tipologia Soci</li> <li>● Anzianità associativa</li> <li>● Focus Soci persone fisiche (A, B, A+B, IS)</li> <li>● Soci svantaggiati per tipologia svantaggio, genere, età, titolo di studio, nazionalità (B, A+B)</li> <li>● Tipologia di cooperative consorziate (C, ISC)</li> <li>● Elenco cooperative consorziate per territorio (C, ISC)</li> </ul>

<p>Sistema di governo e controllo, articolazione, responsabilità e composizione degli organi (indicando in ogni caso nominativi degli amministratori e degli altri soggetti che ricoprono cariche istituzionali, data di prima nomina, periodo per il quale rimangono in carica, nonché eventuali cariche o incarichi espressione di specifiche categorie di soci o associati);</p> <p>quando rilevante rispetto alle previsioni statutarie, approfondimento sugli aspetti relativi alla democraticità interna e alla partecipazione degli associati alla vita dell'ente;</p>	<p><b>AMBITO:</b> Identità  <b>SEZIONE:</b> Governance  <b>INDICATORE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Sistema di governo</li> <li>● Organigramma</li> <li>● Responsabilità e composizione del sistema di governo</li> </ul> <p><b>AMBITO:</b> Identità  <b>SEZIONE:</b> Partecipazione  <b>INDICATORE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Vita associativa</li> <li>● Numero aventi diritto di voto</li> <li>● N. di assemblee svolte nel periodo di rendicontazione</li> </ul> <p><b>AMBITO:</b> Sociale: Persone, obiettivi e attività  <b>SEZIONE:</b> Sviluppo e valorizzazione dei soci  <b>INDICATORE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Vantaggi di essere socio</li> </ul>
<p>Mappatura dei principali stakeholder (personale, soci, finanziatori, clienti/utenti, fornitori, pubblica amministrazione, collettività) e modalità del loro coinvolgimento. In particolare, le imprese sociali (ad eccezione delle imprese sociali costituite nella forma di società cooperativa a mutualità prevalente e agli enti religiosi civilmente riconosciuti di cui all'articolo 1, comma 3 del d. lgs. 112/2017 "Revisione della disciplina in materia di impresa sociale") sono tenute a dar conto delle forme e modalità di coinvolgimento di lavoratori, utenti e altri soggetti direttamente interessati alle attività dell'impresa sociale realizzate ai sensi dell'art. 11 del d. lgs. 112/2017;</p>	<p><b>AMBITO:</b> Identità  <b>SEZIONE:</b> Mappa degli Stakeholder  <b>INDICATORE:</b> Mappa categoria di stakeholder</p> <p><b>AMBITO:</b> Responsabilità sociale e ambientale  <b>SEZIONE:</b> Coinvolgimento degli stakeholder  <b>INDICATORE:</b> Attività di coinvolgimento degli stakeholder</p>
<b>4) PERSONE CHE OPERANO PER L'ENTE</b>	
<p>Tipologie, consistenza e composizione del personale che ha effettivamente operato per l'ente (con esclusione quindi dei lavoratori distaccati presso altri enti, cd. "distaccati out") con una retribuzione (a carico dell'ente o di altri soggetti) o a titolo volontario comprendendo e distinguendo tutte le diverse componenti;  Contratto di lavoro applicato ai dipendenti;  Natura delle attività svolte dai volontari;</p>	<p><b>AMBITO:</b> Sociale: Persone, obiettivi e attività  <b>SEZIONE:</b> Occupazione: sviluppo e valorizzazione dei lavoratori  <b>INDICATORE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Numero Occupati</li> <li>● Numero di occupati svantaggiati (B, A+B)</li> <li>● Occupati soci e non soci</li> <li>● Occupati svantaggiati soci e non soci (B, A+B)</li> <li>● Politiche del lavoro e salute e sicurezza, contratti di lavoro applicati</li> <li>● Tipologia di contratti di lavoro applicati</li> <li>● Volontari e tirocinanti (svantaggiati e non)</li> </ul>
<p>Attività di formazione e valorizzazione realizzate;</p>	<p><b>AMBITO:</b> Sociale: Persone, obiettivi e attività  <b>SEZIONE:</b> Occupazione: sviluppo e valorizzazione dei lavoratori  <b>INDICATORE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Tipologia e ambiti corsi di formazione</li> <li>● Ore medie di formazione per addetto</li> </ul>
<p>Struttura dei compensi, delle retribuzioni, delle indennità di carica e modalità e importi dei rimborsi ai volontari: emolumenti, compensi o corrispettivi a qualsiasi titolo attribuiti ai componenti degli organi di amministrazione e controllo, ai dirigenti nonché agli associati; rapporto tra retribuzione annua lorda massima e minima dei lavoratori dipendenti dell'ente; in caso di utilizzo della possibilità di effettuare rimborsi ai volontari a fronte di autocertificazione, modalità di regolamentazione, importo dei rimborsi complessivi annuali e numero di volontari che ne hanno usufruito.</p>	<p><b>AMBITO:</b> Sociale: Persone, obiettivi e attività  <b>SEZIONE:</b> Occupazione: sviluppo e valorizzazione dei lavoratori  <b>INDICATORE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Struttura dei compensi, delle retribuzioni, delle indennità erogate</li> </ul>
<b>5) OBIETTIVI E ATTIVITÀ</b>	
<p>informazioni qualitative e quantitative sulle azioni realizzate nelle diverse aree di attività, sui beneficiari diretti e indiretti, sugli output risultanti dalle attività poste in essere e, per quanto possibile, sugli effetti di conseguenza prodotti sui principali portatori di interessi. Se pertinenti possono essere inserite informazioni relative al possesso di certificazioni di qualità. Le attività devono essere esposte evidenziando la coerenza con le finalità dell'ente, il livello di raggiungimento degli obiettivi di gestione individuati, gli eventuali fattori risultati rilevanti per il raggiungimento (o il mancato raggiungimento) degli obiettivi programmati.  Elementi/fattori che possono compromettere il raggiungimento dei fini istituzionali e procedure poste in essere per prevenire tali situazioni.</p>	<p><b>AMBITO:</b> Sociale: Persone, obiettivi e attività  <b>SEZIONE:</b> Qualità dei servizi  <b>INDICATORE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Attività e qualità di servizi</li> <li>● Utenti per tipologia di servizio (A, A+B)</li> <li>● Percorsi di inserimento lavorativo (B, A+B)</li> </ul> <p><b>SEZIONE:</b> Impatti sull'attività  <b>INDICATORE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Ricadute sull'occupazione territoriale</li> <li>● Rapporto con la collettività</li> <li>● Rapporto con la Pubblica Amministrazione</li> </ul>

	<p><b>AMBITO:</b> Obiettivi di miglioramento</p> <p><b>SEZIONE:</b> Obiettivi di miglioramento strategici</p> <p><b>INDICATORE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Obiettivi di miglioramento strategici</li> </ul> <p><b>SEZIONE:</b> Obiettivi di miglioramento rendicontazione sociale</p> <p><b>INDICATORE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Obiettivi di miglioramento rendicontazione sociale</li> </ul>
<b>6) SITUAZIONE ECONOMICO-FINANZIARIA</b>	
<p>Provenienza delle risorse economiche con separata indicazione dei contributi pubblici e privati;</p> <p>specifiche informazioni sulle attività di raccolta fondi; finalità generali e specifiche delle raccolte effettuate nel periodo di riferimento, strumenti utilizzati per fornire informazioni al pubblico sulle risorse raccolte e sulla destinazione delle stesse;</p> <p>segnalazioni da parte degli amministratori di eventuali criticità emerse nella gestione ed evidenziazione delle azioni messe in campo per la mitigazione degli effetti negativi</p>	<p><b>AMBITO:</b> Situazione economico-finanziaria</p> <p><b>SEZIONE:</b> Attività e obiettivi economico-finanziari</p> <p><b>INDICATORE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Situazione economica, finanziaria e patrimoniale</li> <li>● Attivo patrimoniale, patrimonio proprio, utile di esercizio</li> <li>● Valore della produzione</li> <li>● Composizione del valore della produzione</li> <li>● Fatturato per servizio (ex attività di interesse generale ex art. 2 del D.Lgs. 112/2017)</li> </ul>
<b>7) ALTRE INFORMAZIONI</b>	
<p>Indicazioni su contenziosi/controversie in corso che sono rilevanti ai fini della rendicontazione sociale;</p> <p>Informazioni di tipo ambientale, se rilevanti con riferimento alle attività dell'ente: tipologie di impatto ambientale connesse alle attività svolte; politiche e modalità di gestione di tali impatti; indicatori di impatto ambientale (consumi di energia e materie prime, produzione di rifiuti ecc.) e variazione dei valori assunti dagli stessi; nel caso delle imprese sociali che operano nei settori sanitario, agricolo, ecc. in considerazione del maggior livello di rischi ambientali connessi, potrebbe essere opportuno enucleare un punto specifico ("Informazioni ambientali") prima delle "altre informazioni", per trattare l'argomento con un maggior livello di approfondimento;</p> <p>Altre informazioni di natura non finanziaria, inerenti gli aspetti di natura sociale, la parità di genere, il rispetto dei diritti umani, la lotta contro la corruzione ecc.</p> <p>Informazioni sulle riunioni degli organi deputati alla gestione e all'approvazione del bilancio, numero dei partecipanti, principali questioni trattate e decisioni adottate nel corso delle riunioni.</p>	<p><b>AMBITO:</b> Parte Introduttiva</p> <p><b>INDICATORE:</b> Introduzione</p> <p><b>AMBITO:</b> Sociale: persone, obiettivi e attività</p> <p><b>SEZIONE:</b> Impatti sull'attività</p> <p><b>INDICATORE:</b> Impatti ambientali</p> <p><b>AMBITO:</b> Responsabilità sociale e ambientale</p> <p><b>SEZIONE:</b> Responsabilità sociale e ambientale</p> <p><b>INDICATORE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Buone pratiche</li> <li>● Partnership, collaborazioni con altre organizzazioni</li> </ul> <p><b>AMBITO:</b> Identità</p> <p><b>SEZIONE:</b> Partecipazione</p> <p><b>INDICATORE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Vita associativa</li> <li>● Numero aventi diritto di voto</li> <li>● N. di assemblee svolte nel periodo di rendicontazione</li> </ul>